

Unser Krippen A-B-C



Ankommen

Unsere Bringzeit ist von 7:15 Uhr bis 8:15 Uhr

Bitte bringen Sie Ihr Kind pünktlich in die Krippe, um ihm somit ein entspanntes Ankommen in der Krippe zu ermöglichen.

In der Kernzeit gilt unsere Aufmerksamkeit ausschließlich Ihren Kindern. Sie sollte nicht durch das Bringen oder vorzeitiges Abholen einzelner Kinder unterbrochen werden.

Aus Sicherheitsgründen bleibt die Eingangstür von 8:30 Uhr bis zur 1. Abholzeit um 12.00 Uhr verschlossen. In dringenden Fällen läuten Sie in dieser Zeit bitte an der Krippeneingangstüre, hier wird die Klingel auf das Büro weitergeleitet.

Damit wir die uns von Ihnen übertragene Aufsichtspflicht für Ihr Kind übernehmen können, bitten wir Sie, Ihr Kind uns **persönlich** zu übergeben. Für einen guten Start ist uns eine persönliche Begrüßung sehr wichtig!

Abholen

Ihre Abhol-Zeit hängt von der jeweiligen gebuchten Betreuungszeit ab.

Erste Abholzeit: 12:00 Uhr bis 12:15 Uhr

Zweite Abholzeit: 14:00 Uhr bis 14:15 Uhr

Dritte Abholzeit: je nach Buchungszeit Mo- Do bis 16.00 Uhr und freitags von 14:00 Uhr bis 14:15 Uhr

Unsere Aufsicht endet mit der **persönlichen** Verabschiedung.

Wenn Ihr Kind mit einer uns fremden Person mitgehen darf (Einrichtungsfremde Person), müssen Sie uns **vorher** schriftlich Ihr Einverständnis geben. Wenn Ihr Kind mit einer uns bekannten Person (z.B. andere KITA Mutter) mitgehen darf, teilen Sie uns das bitte (mündlich) mit. Mindestalter der Person muss 14 Jahre sein.

Zu Beginn des Betreuungsjahres erhalten Sie von uns eine Liste, in die Sie alle abholberechtigten Personen mit Namen und Telefonnummern eintragen können.

Allergie

Bekannte Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten teilen Sie bitte unbedingt dem Krippenpersonal mit.

Ärztliches Attest

Nach einer meldepflichtigen, ansteckenden Krankheit (z.B. Windpocken, Scharlach, Läuse, usw.) benötigt Ihr Kind vor Besuch der Krippe ein ärztliches Attest! Ebenso sind wir verpflichtet, eine Meldung an das Gesundheitsamt zu machen. Bei Durchfall oder Erbrechen müssen die Kinder **24 Stunden** beschwerdefrei sein, bevor sie die Einrichtung wieder besuchen dürfen!
Lassen Sie Ihrem Kind Zeit, die Krankheit auszukurieren und sich zu erholen.

Aufsicht/Haftung

Die Aufsichtspflicht unseres Krippenpersonals beginnt mit der persönlichen Übergabe Ihres Kindes an uns und endet mit der persönlichen Übergabe (Begrüßung der Abholperson). Für den Weg zur und von der Einrichtung sind Sie als Eltern verantwortlich, ebenso bei Festen in der Krippe, bei denen Sie mit anwesend sind.

Bitte beachten Sie, dass Personen unter 14 Jahren keine Krippenkinder abholen dürfen. Bei Verlust oder Verwechslung der Garderobe und Ausstattung der Kinder übernimmt die Krippe keine Haftung.

Besondere Situationen

Kinder im Elementarbereich (0-6 Jahre) sind sehr feinfühlig! Viele, für uns Erwachsene, ganz normale, alltägliche Situationen sind für die Kleinen schwer zu verstehen und vor allem verbal zu äußern. Lediglich in Ihrem veränderten Verhalten können sie sich ausdrücken (aggressiv, weinerlich, zurückgezogen, anhänglich usw.) Daher bitten wir Sie **DRINGEND**, uns Veränderungen in Ihrem Leben mitzuteilen (Umzug, Trennung, Krankheit, Arbeitslosigkeit usw.), damit wir angemessen auf Ihr Kind eingehen können. Selbstverständlich unterliegen wir der Schweigepflicht!

Datenschutz

Da wir immer wieder tolle Momente, Feste und Lernentwicklungsschritte anhand eines Fotos festhalten möchten, benötigen wir hierfür ihre Einwilligung. Eventuell können auch Fotos ihrer Kinder Anhang eines Zeitungsartikels sein. Um uns rechtlich abzusichern, erhalten Sie zu Beginn des Krippenjahres ein Formular, das Sie bitte ausgefüllt an uns zurückgeben. So können wir schon vorab angemessen darauf eingehen.

Draußentage

Jede Gruppe verbringt einmal pro Woche einen Tag im Freien. Dies kann ein Aufenthalt an der Isar, im Bacherwald oder ein Ausflug sein. Ziele dieser Draußentage sind eine Entschleunigung des Alltages, Spielen mit und in der Natur, kennenlernen unserer Umgebung und Umwelt. Ebenso wollen wir eine Verbindung von dem Erlebten und Erlernten in der Gruppe nach draußen schaffen. Start der Draußentage ist jedes Jahr ab ca. Mitte November.

Für diesen Tag werden benötigt:

Eine Trinkflasche (kein Glas)

Brotzeit (keinen Joghurt)

Witterungsgerechte Kleidung (wir gehen bei fast jedem Wetter)

Feuchter Lappen in einer Plastiktüte (zum Händewaschen)

Draußentage der Gruppen (Stand 2018/2019)

Montag - Schnecken

Dienstag - Bären

Mittwoch - Füchse

Donnerstag - Mäuse

Freitag - Spatzen

Eigentumsfach (Schublade im Wickelraum)

Während der gesamten Krippenzeit ist jedes Kind Besitzer eines Eigentumsfaches. Hier gehört die Wechselkleidung, Windeln, Feuchttücher und evtl. eine Wundschutzcreme hinein. Die Wechselkleidung bitte in regelmäßigen Abständen kontrollieren und bei Bedarf auffüllen oder auswechseln (Jahreszeit und Größe). Die Bekleidung liegt in der Verantwortung der Eltern.

Alle Kleidungsstücke bitte mit Namen versehen!

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist der Grundstein für den gesamten Besuch in unserer Einrichtung. Eine gelungene Eingewöhnungsphase ist sehr wichtig für den weiteren Krippenverlauf und die damit verbundenen Entstehungen neuer Erfahrungen. Es sind die ersten Schritte in die Selbständigkeit ohne die engsten Vertrauten - Mama & Papa.

Die Gestaltung dieser Zeit stellt eine erhebliche „Investition“ dar, die sich lohnt. Weitere detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer!

Elternarbeit

Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Bei regelmäßigen Gesprächen und bei Veranstaltungen bieten sich viele Möglichkeiten sich kennen zu lernen und sich einzubringen.

Vertrauen und eine enge Zusammenarbeit schafft die ideale Basis, damit sich Ihr Kind entwickeln und entfalten kann.

Ebenso sind Sie herzlich eingeladen, bei Interesse in unserer Krippe zu **hospitieren**. Sie können miterleben, was Ihr Kind bei uns lernt und dabei unsere pädagogische Arbeit kennen lernen (bitte einen Termin vereinbaren).

Zu Beginn des Krippenjahres findet eine **Elternabfrage** bezüglich Ihrer Berufe, Hobbies und Interessen statt. Aufgrund dieser freiwilligen Informationen ergibt sich die Möglichkeit, dass Sie als Experten auf dem jeweiligen Gebiet ihr Wissen in den Krippenalltag einbringen können.

Elternbeirat

Der Elternbeirat unterstützt das Krippenteam aktiv und bringt Vorschläge der Eltern mit ein. Er ist das Bindeglied zwischen Eltern, Träger und Team. Der Beirat vertritt somit Anliegen aller Seiten und bringt Anliegen vor. Feste und Aktionen werden von ihm mitgestaltet und organisiert. Der Elternbeirat wird zu Beginn jedes Betreuungsjahres neu gewählt und hat eine beratende Funktion.

Elterngespräche

Bereits nach der Eingewöhnung findet ein Eingewöhnungsabschlussgespräch statt. Jedes Kind entwickelt sich unterschiedlich schnell und macht täglich neue Erfahrungen und Lernentwicklungsschritte.

Damit wir ihr Kind bestmöglich fördern und begleiten können, führen wir nach terminlicher Absprache 1x jährlich ein Entwicklungsgespräch zum aktuellen Verlauf und Stand mit. Es werden offene Fragen besprochen, Wünsche eingebracht, Beobachtungen analysiert und Ziele festgesetzt.

Sehr wichtig sind uns auch die täglichen Tür- und Angelgespräche.

Bei Sorgen und Fragen dürfen Sie uns gerne ansprechen.

Elternpost (grüne Schublade in der Garderobe)

Jedes Kind hat an seinem Garderobenplatz eine grüne Schublade.

Hier finden Sie bei Bedarf Elternbriefe oder Mitteilungen von anderen Eltern.

Erreichbarkeit der Eltern

Es ist uns sehr wichtig, dass Sie im Notfall stets erreichbar sind.

Am ersten Tag bekommen Sie eine Telefonliste von uns mit, auf der Sie alle wichtigen Telefonnummern notieren können.

Bitte geben Sie uns sofort Bescheid, falls sich Ihre Telefon- und/oder Handynummer geändert hat.

Essen

In unserer Einrichtung werden alle Mahlzeiten gegen Gebühr von derzeit 3,- € (siehe Satzung) zur Verfügung gestellt. Wir achten auf eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung. Zu allen Mahlzeiten wird frisches Obst und Gemüse angeboten.

Am Monatsanfang wird ein Pauschalbetrag von 60,- € / Monat zusammen mit den Krippengebühren abgebucht - der entstehende Differenzbetrag wegen Abwesenheit (Krankheit/Urlaub) wird am Jahresende zurückerstattet.

Ferienzeiten

Zu Beginn des Krippenjahres wird in Abstimmung mit dem Träger vom Krippenteam ein Ferienplan erstellt.

Diese Ausfertigung wird dann an Sie weitergeleitet.

Es können maximal 30 Schließtage verwendet werden.

Des Weiteren können noch 5 Tage für Teamfortbildungen hinzukommen, die rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Für die Ferien wird eine Feriendienstliste erstellt, in der der Betreuungsbedarf abgefragt wird.

Fortbildungen

Um unser Fachwissen kontinuierlich zu erweitern und auf die neuesten Erkenntnisse zu bringen, nehmen wir regelmäßig an Fortbildungen zu diversen Themen im Krippenalltag teil. Dabei unterstützen uns qualifizierte Fachreferenten und spezielle Fachliteratur.

Unsere Fachberaterin Frau Estermann steht uns ebenfalls helfend zur Seite.

Freispiel

Das freie Spiel hat in unserer Einrichtung einen großen Stellenwert und entspricht seiner ursprünglichen Bedeutung, auch wirklich „frei“ spielen zu können. Das Kind kann in dieser Zeit frei wählen, mit wem, wo, was und wie lange es spielen möchte. Dadurch wird das Kind angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und Selbständigkeit zu üben. Wir werden in dieser Zeit mehr die Rolle der Beobachter ausüben und den Kindern geeignetes Material zur Verfügung stellen.

Frühdienst/ Spätdienst

Aus personellen Gründen sammeln sich alle Kinder, die vor 7.45 Uhr in die Einrichtung kommen, in der Mäusegruppe. Dort werden Sie von Christine Mayrock und Laura Haslinger begrüßt und in Empfang genommen. Die Kinder werden dann um 7.45Uhr von einer Betreuerin aus der jeweiligen Gruppe in der Mäusegruppe abgeholt und in ihr Gruppenzimmer begleitet.

Wichtige Informationen zum Kind/Tag geben Sie bitte bereits beim Frühdienst mündlich bekannt! Diese werden dann an die Gruppen weitergegeben.

Ab 14.00Uhr kommen alle verbleibenden Kinder in der Bärengruppe zusammen.

Je nach Witterung können die Kinder dann dort oder im Garten gemeinsam spielen bis sie abgeholt werden.

Garten / Barfuß/ Sonnencreme/Zecken

Wann immer das Wetter mitspielt und uns die nötige Zeit bleibt, gehen wir mit ihren Kindern in den Garten, um die Natur zu genießen.

Zum Spielen stehen Rutsche, Schaukeln, Sandkasten, Klettergerüst, Fahrzeuge, Trampolin, Hüpfbälle, Holzgeräte usw. zur Verfügung.

Im Sommer ermöglichen wir den Kindern bei angemessenem Wetter auch gerne mal das „Barfußlaufen“ in der Wiese oder im Sandkasten. Sollten Sie dies nicht wollen, geben Sie bitte in der Gruppe Bescheid.

Zudem bitten wir Sie im Sinne Ihrer Kinder, die Kleinen schon morgens vor dem Bringen in die Einrichtung mit Sonnencreme einzuschmieren. Wir werden bei Bedarf die Nachmittagskinder (ab 14.00 Uhr) lediglich nachcremen. Hierzu bringen Sie bitte eine eigene Sonnencreme mit.

Kontrollieren Sie während der Frühlings-, Sommer- und Herbstzeit bitte täglich auf Zeckenbisse - sollten wir eine Zecke entdecken, werden wir sofort versuchen, Sie telefonisch zu erreichen. Von unserer Seite dürfen keine Zecken und Schiefer entfernt werden!

Geburtstag

Den Geburtstag ihres Kindes wollen wir gebührend mit allen Kindern feiern.

Hierfür dürfen Sie nach Absprache mit den Betreuern, gerne etwas Leckeres zum Frühstück für alle Kinder mitbringen.

Unterstrichen wird das Fest mit Liedern, Spielen, einem Gruppenmandala, welches die Kinder dem Geburtstagskind legen, sowie eine kleine Überraschung, welches das Kind bekommt.

Getränke

Getränke wie Wasser und ungesüßter Tee stehen den Kindern jederzeit zur Verfügung.

Hygiene

Um Krankheiten vorzubeugen, waschen wir mit den Kindern vor und nach dem Essen, sowie nach dem Garten die Hände. Unsere Kuscheltiere und Spielsachen werden regelmäßig gewaschen, gereinigt und desinfiziert.

Außerdem darf der Gruppenraum nicht mit Straßenschuhen betreten werden.

Informationen

Damit wir über Neuigkeiten, Termine und wichtige Mitteilungen informieren können, bitten wir Sie regelmäßig und aktiv unsere Aushänge an den Türen und den Pinnwänden zu lesen.

Dort erhalten Sie Informationen über Speiseplan, Wochenrückblick, Rahmenplan, Elternbeiratsmitteilungen, sowie Termine und Vorhaben der Krippe.

Wichtige Infos erhalten Sie schriftlich in Form eines Elternbriefes, den Sie in regelmäßigen Abständen im Kindergartenrucksack finden.

Integration

In unserer Einrichtung sind Kinder mit erhöhtem Förderbedarf aufgrund von Behinderung (körperlich, geistig oder seelisch), Verhaltensauffälligkeiten oder Wahrnehmungsstörungen herzlich willkommen. Hierbei werden wir von der Heilpädagogin Erika Korotkow unterstützt. Sie wird mit der Integrationsfachkraft Corinna Dausch und den jeweiligen Kindern (sogenannte Integrationskinder) einmal pro Woche in einer Einzelstunde oder in einer Kleingruppe (mit wechselnden Kindern aus allen Gruppen) fördern und begleiten. Frau Dausch unterstützt und transferiert die heilpädagogische Arbeit in den regulär pädagogisch laufenden Gruppenalltag. Zudem hinterlegt sie die differenzierten Beobachtungen und Verhaltenssituationen der einzelnen Kinder in Förder- und Entwicklungsberichten.

Sollten Sie hierzu fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Kleidung

In der Krippe ist praktische und wettergerechte Kleidung angesagt! Diese sollte nicht einengen und schmutzig werden dürfen.

Alle Kleidungsstücke - auch die Schuhe - bitte mit Namen versehen!

Im Eingangsbereich befindet sich ein Fundkorb in dem Sie nach verlorengegangenen Kleidungsstücken suchen können. Der Inhalt wird vierteljährlich in den Altkleidercontainer entsorgt.

Kooperation Krippe /Kindergarten

Um sich gegenseitig kennenzulernen und Kontakt zum Kindergarten aufzubauen, kooperieren wir immer wieder mit dem angrenzenden Kindergarten.

Neben dem Spielen im gemeinsamen, weitläufigen Garten, besuchen wir uns gegenseitig und planen gemeinsame Aktionen und Feste.

Außerdem stehen wir in regelmäßigem Austausch mit dem Waldkindergarten und der Spielgruppe Spatzennest und besuchen uns gegenseitig oder gemeinsam diverse Veranstaltungen.

Krankheit und Fehltage

Bitte geben Sie uns (bis spätestens 8:30 Uhr) telefonisch Bescheid, wenn Ihr Kind krank ist oder die Krippe aus einem anderen Grund nicht besucht.

Kündigung und Umbuchung

Siehe Satzung über die Benutzung des Kinderhauses St. Michael der Gemeinde Gaißach

Medikamente

Aus versicherungsrechtlichen und medizinischen Gründen, bitten wir um Verständnis, dass wir Ihren Kindern keinerlei Medikamente oder Globuli verabreichen können.

Morgenkreis

Wir bitten Sie ausdrücklich, mit Ihrem Kind bis spätestens 8:15 Uhr in der Einrichtung zu sein, um ihm die Möglichkeit zu geben, bei uns anzukommen. Um 8:30 starten wir mit dem Morgenkreis in unseren Krippentag:

□ Begrüßungsspiel, - lied

□ gemeinsames Zählen der Kinder (wer ist da, wer fehlt?)

□ Verschiedene Angebote (aus unserem Rahmenplan):

- Fingerspiele
- Lieder
- Klanggeschichten
- Singspiele / Tanzspiele
- Bilderbücher
- Mandala legen
- Themenbezogene Gespräche u.v.m.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten unseres Hauses hängen vom Betreuungsbedarf ab. Einmal im Jahr, bei der Einschreibung, ermitteln wir durch eine Bedarfsumfrage den zukünftigen Betreuungsbedarf. Falls eine ausreichende Anzahl an zu betreuenden Kindern vorhanden ist, wird die Öffnungszeit angepasst.

Stand 2018/2019:

Montags bis Donnerstags von 7:15 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitags von 7:15 Uhr bis 14:15 Uhr

Pädagogisches Personal + helfende Hände

Ihre Krippenkinder werden in unserer Einrichtung fachlich und pädagogisch betreut. Dafür stehen zwei Erzieherinnen (1 davon zusätzlich stellvertretende Gesamtleitung), und eine SPS Praktikantin zur Verfügung.

Hin- und wieder werden wir von Schnupper- oder Ausbildungspraktikanten besucht, welche den Berufsalltag in der Kinderkrippe erkunden und kennenlernen wollen.

Im Haus stehen aktuell 10 Erzieherinnen, 5 Kinderpflegerinnen und eine SPS Praktikantin zur Verfügung.

Ebenso unterstützt uns eine Hauswirtschaftskraft (Stelle aktuell unbesetzt) und drei Reinigungskräfte.

Alle unterliegen der Schweigepflicht.

Portfolioordner

Zum Eintritt in die Krippe bekommt jedes Kind eine Portfolio-Mappe. Diese wird vom pädagogischen Personal der Krippe gestaltet.

Darin werden die Zeit Ihres Kindes in der Krippe und die damit verbundenen Entwicklungsschritte und Erlebnisse in Form von Texten und Bildern demonstriert. Die Portfolio-Mappe bekommt Ihr Kind beim Übertritt in den Kindergarten mit.

Um die Unkosten zu decken, werden zu Beginn jedes Betreuungsjahres 5,- € eingesammelt.

Rituale

Rituale schaffen Halt! Besonders bei Krippenkindern sind immer wiederkehrende Situationen und Handlungsabläufe prägend, um ihnen Struktur und Sicherheit zu geben.

In gemeinsamen Elterngesprächen werden wir analysieren, welche Rituale dem Kind bereits vertraut sind, und ob wir diese eventuell auch in der Krippe miteinbauen können. Ebenso umgekehrt!

Eine gute vertrauensvolle Zusammenarbeit ebnet diesen Weg für Ihr Kind.

Schlafenszeit

Nach dem Mittagessen gehen die Kinder zum Mittagsschlaf. Jedes Kind hat im Schlafräum sein eigenes Bett mit Bettzeug und persönlichen Gegenständen zum Einschlafen. Während der Schlafenszeit ist jemand vom Personal mit im Raum. Bei Bedarf werden die Kinder auch am Vormittag zum Schlafen hingelegt.

Schweigepflicht

Das gesamte Personal unterliegt der Schweigepflicht. Zu unserer qualitativ hochwertigen Arbeit zählt es, dass Ihre Sorgen, Ängste und Anliegen stets vertraulich behandelt werden.

Wenn ein fachlicher Austausch mit einer anderen Fachstelle, z.B. Frühförderung nötig ist, müssen Sie uns schriftlich von der Schweigepflicht entbinden. Dies wird aber in einem Gespräch vorab geklärt.

Tagesablauf

Der Tag in der Krippe orientiert sich an folgenden Zeiten:

7.15 - 8.15 Uhr	Bringzeit
8.30- 9.00 Uhr	Morgenkreis
9.00- 9.45 Uhr	Händewaschen, Frühstück
9.45 -11.30 Uhr	Freispielzeit
11.30 -12.00 Uhr	Händewaschen, Mittagessen und ggfs. Vorbereiten für den Mittagsschlaf
12.00-12.30 Uhr	1. Abholzeit
12.30-14.00 Uhr	Schlafenszeit bzw. Mittagsruhe
14.00-14.15 Uhr	2.Abholzeit
Ab 14.15Uhr	Gruppenzusammenführung mit den Kindergartenkindern in der Bärengruppe
Bis 16.00 Uhr	Abholmöglichkeit je nach Buchungszeit

Telefon

Wir sind immer für Sie erreichbar, allerdings wird in der Zeit von 7:30 - 8:45 Uhr und von 12.30 - 13:45 Uhr der Anrufbeantworter eingeschaltet um auch in der Bringzeit und in der Mittagsruhe unsere Zeit Ihnen und Ihren Kindern zu schenken. Bitte hinterlassen Sie Ihre Nachricht und Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie gerne zurück.

Träger

Gemeinde Gaißach

Bahnhofstraße

83674 Gaißach

Tel.: 08041/8047 - 10

Turnen

Ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist das Turnen mit den Kindern.

Dort werden motorische Fertigkeiten mit Spiel und Spaß auf vielfältige Weise erprobt und erlernt.

Jedes Kind bekommt ein Turnsäckchen zum Aufbewahren der Turnsachen. Dieses verbleibt in der Einrichtung.

Start: ab Oktober

Jedes Kind benötigt: bequeme Kleidung und Turnschlappchen/ Turnschuhe

Turntage der Gruppen:

Montag - Füchse

Dienstag - Mäuse

Mittwoch - Bären

Donnerstag - Schnecken / Spatzen

Freitag - Belegung durch die Heilpädagogin Erika Korotkow

Tür-und Angelgespräche

Beim Bringen und Abholen findet ein kurzer Austausch zwischen Eltern und pädagogischem Personal statt, um wichtige Informationen über Ereignisse oder die Tagesform des Kindes weiterzugeben. Für größere Anliegen kann jederzeit ein Gesprächstermin vereinbart werden.

Unfallmeldung/Notruf

Sollte sich Ihr Kind im Kindergarten verletzt haben und ein Arztbesuch nötig sein, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit, da wir einen Unfallbericht für die Versicherung schreiben müssen.

Bei Unfällen im Kindergarten werden wir umgehend den Notarzt um Hilfe bitten und gleichzeitig versuchen, Sie zu erreichen. Unser Personal wird aus versicherungstechnischen Gründen keine Fahrten zum Arzt oder ins Krankenhaus übernehmen.

Wochenrückblick

Um genaueren Einblick in den Tagesablauf unseres Krippenalltags zu erhalten, lesen Sie den Wochenrückblick an der Türe. Hier wird täglich schriftlich festgehalten, was an diesem Tag in der Krippe gemacht wurde.

Wünsche

Für Wünsche und Anregungen sind wir jederzeit offen und dankbar.
Aber denken Sie bitte daran, dass auch wir nur im Rahmen unserer Möglichkeiten arbeiten können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Krippenzeit und im Interesse aller Beteiligten eine gute, offene und anregende Zusammenarbeit.

Ihr Kinderhaus- Team

Kinderhaus St. Michael
Isarstrasse 11
83674 Gaißach
Tel.: 08042/ 8229